

Volvo C30 (Modell ab 2006)

Untere Mittelklasse

Test: 01/07



Gesamtergebnis

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★★	34 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★★☆	38 von max. 49
Fußgängerschutz:	★☆☆☆☆	9 von max. 36

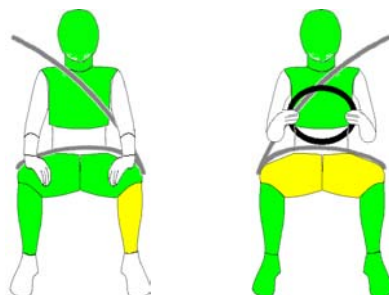
Fazit

Der Volvo C30 besitzt eine umfangreiche Sicherheitsausstattung: Zweistufige Frontairbags, Seiten- und Vorhangairbags, Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne, Gurtstrammer hinten, Sicherheitslenksäule, Seitenaufprallschutzsystem (SIPS), Schleudertrauma-Schutzsystem (WHIPS) usw. Auch ESP ist Serie. Die Belastungswerte liegen insgesamt auf niedrigem Niveau. Mit 34 Punkten (Frontcrash: 15; Seiten-/Pfahlaufprall: 17; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er knapp den 5. Stern. Für die Gurtwarner hinten gibt es keinen Zusatzpunkt, da diese zu leise sind.

Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut.

Der Fußgängerschutz ist mit 1 von 4 Sternen schlecht.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ★ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Dank stabiler Insassenzelle, modernen Rückhaltesystemen und einer speziellen Sicherheitslenksäule, die das Lenkrad nach vorne bewegt, liegen die Belastungswerte beim Fahrer und Beifahrer sehr niedrig. Einige harte Strukturen unter dem Armaturenbrett im Bereich der Lenksäule bewirken aber einen Punktabzug.

15 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Es wird zwar beim Seiten- und Pfahlaufprall eine sehr gute Schutzwirkung erzielt, dennoch gibt es einen Punkt Abzug, da die korrekte Entfaltung des Vorhangairbags hinten durch den Kindersitz behindert wurde.

17 von max. 18 Punkten werden erzielt.

Kindersicherheit

Die Test wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: jeweils fahrzeugspezifischer Volvo-Kindersitz (rückwärtsgerichtet). Das Schutzz Potenzial für Kinder ist insgesamt gut. Der Fahrer wird über den Status der aufpreispflichtigen Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Isofix-Verankerungen sind nicht gut gekennzeichnet.

38 von max. 49 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz

Nur die mittleren Bereiche des Stoßfängers und der Motorhaube sind entschärft. Die Vorderkante sowie die seitlichen und hinteren Bereiche der Motorhaube sind aber noch viel zu aggressiv gestaltet.

Lediglich 9 von max. 36 Punkten werden erreicht.

* Bewertungsschema

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

